



Am Freitag, dem 3. März, wurde einer Frau in ihrem Haus in Saint-Laurent-d'Arce (Gironde) von ihrem Ex-Lebensgefährten die Kehle durchgeschnitten. Das Opfer hatte bereits zwei Mal Anzeige gegen ihren Ex-Mann erstattet.

Die Leiche der 50-jährigen Cathy Martin wurde am Freitag, dem 3. März, in ihrem Haus in Saint-Laurent-d'Arce (Gironde) entdeckt. Das Opfer wurde von ihrem Ex-Lebensgefährten mit einem Messer getötet. Der Mann erhängte sich anschließend in der Garage des Hauses. Die Nachbarn sind schockiert. „Es waren sehr ruhige Leute, die nicht von sich reden machten“, sagte eine Frau gegenüber Franceinfo.

Innenminister Gérald Darmanin fordert eine Untersuchung

Vor der Tragödie hatte Cathy Martin bereits Alarm geschlagen und im Februar dieses Jahres zweimal Anzeige gegen ihren Ex-Mann wegen der Verbreitung von Bildern, die die Intimsphäre verletzen, und wegen häuslicher Gewalt eingereicht. Innenminister Gérald Darmanin forderte nun eine Verwaltungsuntersuchung der Generalinspektion der nationalen Gendarmerie (IGGN), um zu klären, warum die Anzeigen des Opfers nicht an die Staatsanwaltschaft weitergeleitet wurden.